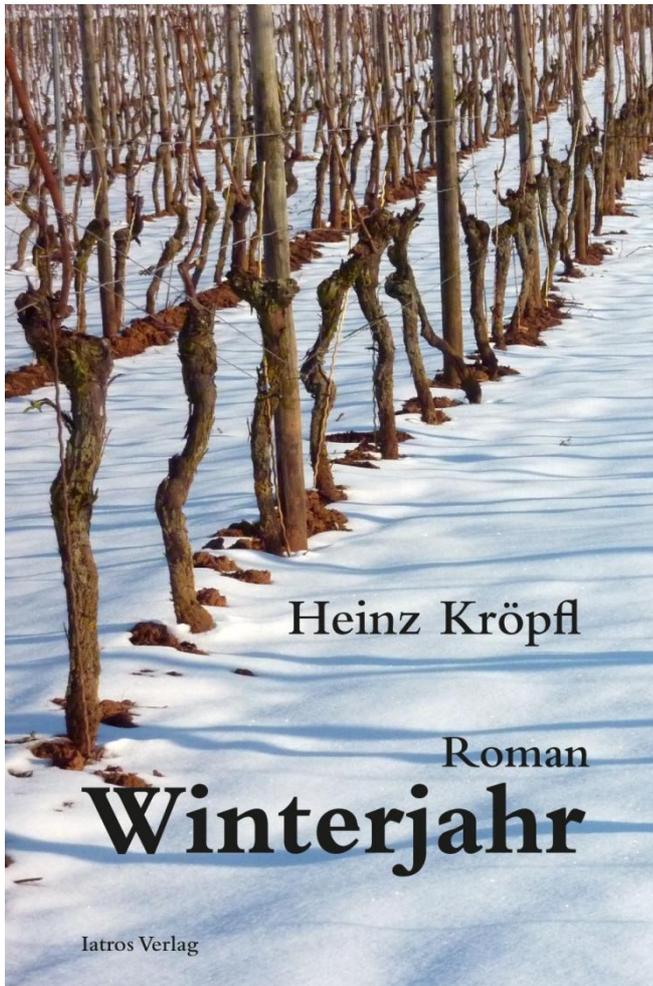


Inhalt Pressemappe:

Das Buch
Der Autor
Leseprobe
Datenblatt

DAS BUCH



Wenn etwas mit dem Tod beginnt: Womit kann – oder soll – es enden? Und wann?

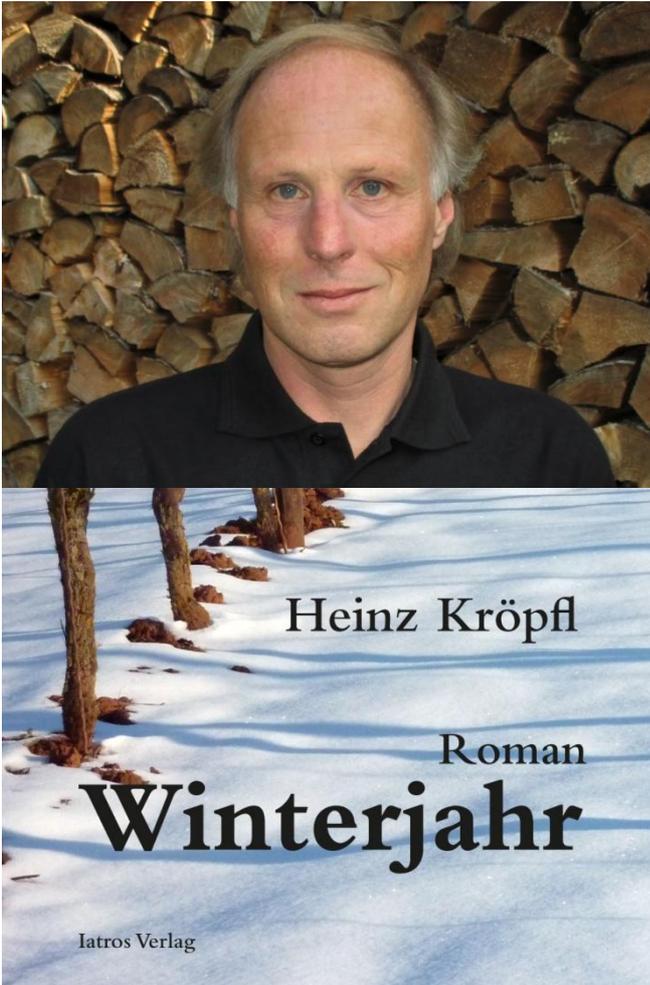
Winter. Monika Winter. Mitte vierzig, Redakteurin. Ledig und kinderlos. Seit einiger Zeit wieder Single. Schon früh ist sie aus der Provinz in die Stadt geflüchtet, wo sie mittlerweile heimisch ist. Selbst nennt sie sich bevorzugt Monique. Ziel ihrer Reisen sind ausnahmslos Städte. Den Winter hasst sie. Und ist nun, mitten im Winter und in der Provinz, mit dem plötzlichen Selbstmord ihrer Mutter konfrontiert.

Der Auftakt zu einem Jahr, in dem es für sie Winter bleiben wird. Erinnerungen an Verluste und Abschiede, einschneidende Veränderungen und Herausforderungen, aber auch überraschende innere wie äußere Ortswechsel und Auslotungen prägen diese Zeit. Und sie muss dabei erfahren: Ein Abschluss mit Herkunft und Vergangenheit gelingt nicht einfach dadurch, dass man ihnen nachgeht oder davor flieht. Sondern, indem man sich stellt – ähnlich wie ein Bison, der durch einen Schneesturm geht.

Und erst dann ist ein befreiter Aufbruch möglich. Im und aus dem Winter.

Das Werk wurde vom Bundeskanzleramt Österreich, Sektion II Kunst und Kultur, mit einem Arbeitsstipendium für Literatur im Jahre 2017 gefördert.

DER AUTOR



Autorenfoto: Alois Kröpfl

Heinz Kröpfl, geboren am 30. April 1968 in Leoben (Steiermark), wohnt nach langjährigen Aufenthalten in Salzburg und in Graz, wo er viel Zeit in einer Universitätsbibliothek verbrachte, nun wieder in St. Michael in Obersteiermark, wo er sich der Literatur verschrieben hat.

Vor *Winterjahr* veröffentlichte er 13 Bücher: vier Romane, vier Erzählungen, eine Novelle und vier Lyrikbände.

Zuletzt erschienen, jeweils bei Sisyphus, die Erzählungen *Lebensläufe* (2016) und *Die Ärztin* (2015).

Für *Winterjahr* erhielt er im Jahr 2017 vom Bundeskanzleramt Österreich, Sektion II Kunst und Kultur, ein Arbeitsstipendium für Literatur.

Anfang 2019 wird, als sein 15. Buch, der Lyrik-Foto-Band *Mondgebete und Stoßgedichte* im Arovell Verlag in Wien veröffentlicht.

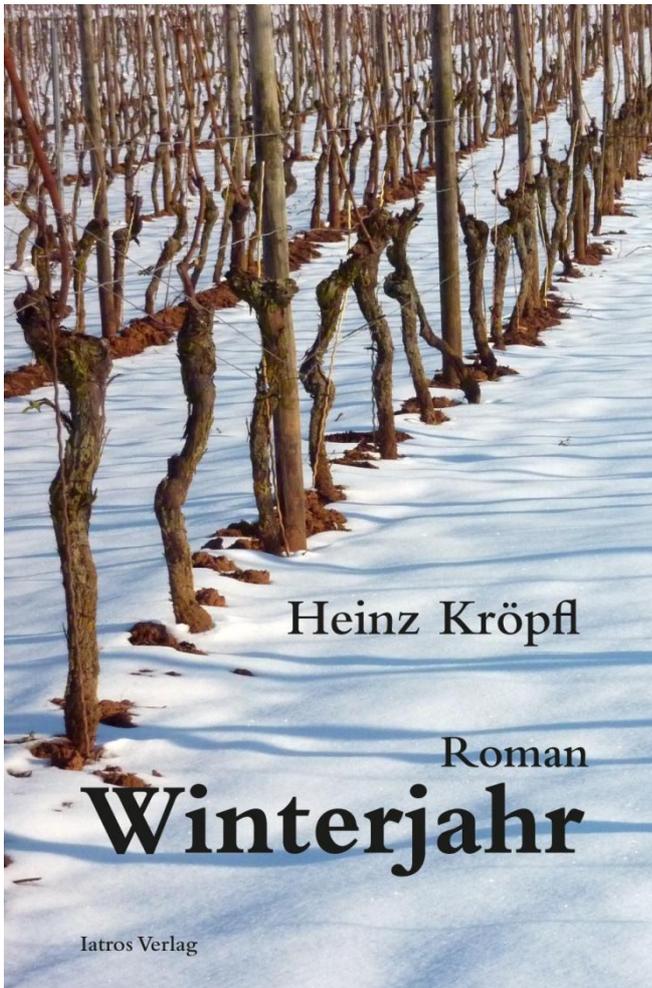
2018 wurde die Fertigstellung einer neuen Erzählung mit einem Arbeitsaufenthalt durch die Literar-Mechana unterstützt. Dieses Werk soll im Herbst 2020 ebenfalls bei Arovell erscheinen.

Daneben weist Kröpfl zahlreiche Veröffentlichungen von Lyrik und Prosa in Anthologien, Literaturzeitschriften und Zeitungen aus Österreich, Deutschland, Spanien und Indien sowie in Rundfunk und Fernsehen auf; ebenso Lesungen und Buchpräsentationen in Österreich.

Er ist Mitglied (u. a.) der IG Autorinnen Autoren und der Grazer Autorinnen Autorenversammlung (GAV).

Weitere Informationen und Pressematerial:
<https://heinz-kroepfl.jimdo.com>

LESEPROBE



Sie stapfte durch die schneebedeckten Weinberge. Nur sporadisch war sie in den letzten Jahren hier gewesen. Vieles war ihr nach wie vor vertraut, anderes wirkte neu, geradezu fremdartig auf sie. Ihr Weg führte bergab. Der sich dem Abend zuneigende Himmel war grau; Wind prallte ihr scheinbar von allen Seiten entgegen. Das salzgetränkte Wasser auf ihren Wangen begann zu gefrieren. Den dadurch ausgelösten, brennend stechenden Schmerz nahm sie nur am Rande wahr, er erschien ihr nichtig – gegenstandslos. In der Talsohle angekommen, die tatsächlich eine schmale, gewundene Senke war, hielt sie inne. Sie blickte um sich: Weit und breit konnte sie keine Menschenseele entdecken.

Ich gehe und ich gehe und es geht, redete sie sich wie ein Mantra ein. Ging das?

Bestenfalls irgendwie.

Sie wanderte weiter, zum vor ihr liegenden Weingarten hinauf.

Am Vormittag hatte sie erfahren, dass ihre Mutter sich über Nacht das Leben genommen hatte.

Und Walter – war auch weg.

Aber das wiederum war schon etwas länger her.

(...)

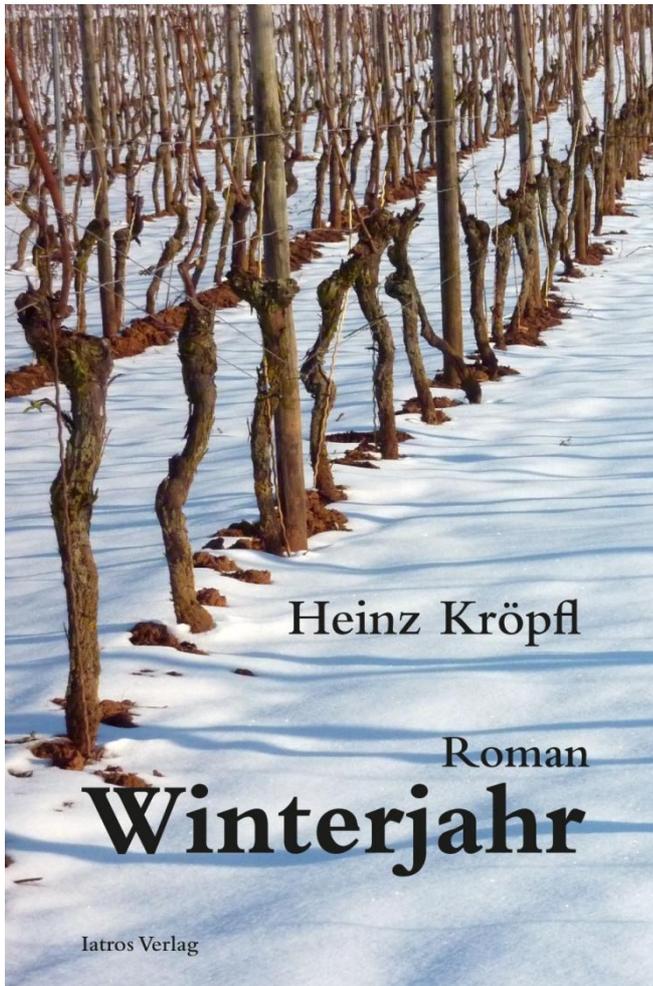
Sie wusste zwar, sie war noch immer keinen Schritt weiter, als sie war.

Und doch fühlte sie sich – befreit.

Am nächsten Tag brach sie auf, ohne Blick in den Rückspiegel; das Auto war beladener, als sie geglaubt hatte. Es war Samstagvormittag. Als sie in die Stadt hineinfuhr, atmete sie unwillkürlich auf: Sie empfand es als eine Heimkehr. Die Betriebsamkeit rundherum erfüllte sie augenblicklich mit Tatendrang. Wenngleich sie den hinter ihr liegenden Zeitraum nicht sogleich zur Gänze abstreifen konnte. Aber sie spürte: Leben, das war Bewegung. Stillstand war der Tod – oder zumindest so etwas wie langsames Sterben.

Und *Rekapitulation*, dachte sie, das war etwas anderes, etwas ganz anderes als eine Kapitulation.

DATENBLATT



ISBN: 978-3-86963-608-5
Klappenbroschur
190 Seiten
EUR (D) 12,00
EUR (A) 13,20

Zu beziehen über den Buchhandel (auch online)
sowie direkt beim Verlag oder beim Autor.

Iatros Verlag

Kronacher Straße 39
D-96242 Sonnefeld-Gestungshausen
Tel.: 0049/9266/792 90 02
Fax: 0049/9266/792 99 81
Internet: www.iatros-verlag.de
E-Mail: info@iatros-verlag.de

LESETERMINE Herbst/Winter 2018/19:

• Aus *Winterjahr*:

Donnerstag, 01.11.2018, 19.00 Uhr:

Café Bistro Secret Garden
Draulände 5, 9500 **Villach**
Eine Veranstaltung von BUCH13

Donnerstag, 15.11.2018, 19.00 Uhr:

Gr. Sitzungssaal der Marktgemeinde St. Michael
Hauptstraße 64, 8770 **St. Michael in
Obersteiermark**

Dienstag, 27.11.2018, 18.00 Uhr:

Stadtbibliothek Kindberg
Kirchplatz 3, 8650 **Kindberg**

• Aus *Der See. Eine Ausuferung*:

Donnerstag, 14.02.2019:

Öffentliche Bücherei St. Peter am Ottersbach
Siedlung 67, 8093 **St. Peter am Ottersbach**
(Valentinstags-Lesung gemeinsam mit Gerald
Eschenauer: *Es regnet Liebe*)

• Aus *Winterjahr* und

Mondgebete und Stoßgedichte:

Dienstag, 12.03.2019, 18.30 Uhr:

Stadtbücherei Trofaiach
Luchinettigasse 11, 8793 **Trofaiach**

März 2019 (genauer Termin folgt):

Living Campus
Kreuzfeldweg 3, 8700 **Leoben**
Eine Veranstaltung der Buchhandlung Morawa Leoben

Weitere aktuelle Lesetermine sowie Rezensionen und
Buchvorstellungen unter:
<https://heinz-kroepfl.jimdo.com>